

Herzliche Einladung



zum 4. VDS-Badforum

am 2. September 2010
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr in Bonn

Das Thema:

**Komplettbad-Kompetenz
strukturieren und inszenieren**

VDS



Vereinigung Deutsche
Sanitärwirtschaft e.V.

A close-up photograph of a person's hands holding a clear glass globe. Inside the globe, the following text is visible:

Industrie
Großhandel
Handwerk
Endverbraucher

The background is a blurred image of a person's face and hands.

Die Hauptsache

Kernkompetenzen schaffen eine stabile Erfolgsgrundlage für Branchen und Unternehmen. Vorausgesetzt, sie werden ständig marktgerecht „erneuert“. Das gilt auch für eine wichtige Domäne der Sanitärwirtschaft: das Komplettbad-Geschäft.

Einerseits bescheinigen die Verbraucher der dreistufigen Profi-Schiene hier immer wieder ein hohes Qualitätsniveau. Zuletzt war das 2009 in einer für bundesweit 16,2 Mio. private Haus- und Wohnungseigentümer repräsentativen Studie nachzulesen, die der Förderverein der Sanitärindustrie, des Sanitärhandels und des Sanitärhandwerks (FSI) sowie die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) initiierten. Andererseits modernisierten trotzdem, so ein negatives Resultat der Untersuchung, fast 40 % der Haushalte ihre Bäder selbst oder mit Hilfe von Nachbarn bzw. Freunden. Ein dicker Wermutstropfen, zumal sich damit ein aus früheren Erhebungen bekannter Trend stabilisierte.

Genau deshalb widmet sich das 4. VDS-Badforum dem zentralen Thema „Komplettbad-Kompetenz strukturieren und inszenieren“. Vielfältige Analysen, Informationen, Prognosen und Diskussionen sollen dazu beitragen, die richtigen Strategien und Entscheidungen vorzubereiten bzw. zu festigen. Dabei sorgen erfahrene Referenten aus unterschiedlichen Bereichen für das nötige breite Meinungsspektrum.

Nutzen Sie daher am 2. September die Chance, exklusive Impulse zu erhalten. Im Rahmen einer wertvollen interdisziplinären Dialog-Plattform, für die es sich bestimmt lohnt, einen Tag Ihrer Zeit und die Teilnahmegebühr von 150 Euro zu investieren. In dem Sinne freuen wir uns auf Sie und auf Ihre (rasche) Anmeldung.

**Willkommen bei der
Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft!**

Das Programm am 2. September 2010

Veranstaltungsort: „Kameha Grand“, Am Bonner Bogen 1, 53227 Bonn
Telefon: 02 28 / 43 34 50 00, Telefax: 02 28 / 43 34 50 05,
E-Mail: info@kamehagrund.com, www.kamehagrund.com

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung



Andreas Dornbracht ist Vorsitzender der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) und Geschäftsführer der Aloys F. Dornbracht GmbH & CO. KG, Iserlohn.

10.10 Uhr Referat mit anschließender Diskussion



Prof. Peter Wippermann ist u. a. Gründer und Gesellschafter des Trendbüro – Beratungsunternehmen für gesellschaftlichen Wandel in Hamburg. Der renommierte Experte spannt während der Veranstaltung einen Bogen vom generellen gesellschaftlichen Wandel über die künftigen Wohnwünsche der Bundesbürger bis zu den sich abzeichnenden Bad-Auswirkungen. Eine seiner Thesen: Schlafzimmer und Bad sind intime Rückzugsräume für die Menschen und deshalb durchaus „vernetzbar“.

11.30 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr Referat mit anschließender Diskussion



Berthold Hellmann ist Mitbegründer der Unternehmensberatung market-first mit Büros in Bonn und München. In seinem Referat zum Thema „Bad Integral – Denkanstöße zum Geschäftsmodell „Komplettbad““ geht er u. a. auf veränderte Marktbedingungen sowie auf vergleichbare Entwicklungen in benachbarten Ausbaubranchen ein.

12.45 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Referat mit anschließender Diskussion



Sabine A. Fischer ist Gründerin und Geschäftsführerin von modern-life-design in Königstein/Taunus. Die Diplom-Ingenieurin für Architektur behandelt die Frage, welche Bedeutung die Raumakustik in Komplettbädern hat. Titel und Antwort zugleich: „Guter Klang – gutes Bad“.

14.15 Uhr Referat mit anschließender Diskussion



Jörg Kaiser ist der für den Bausektor zuständige Geschäftsbereichsleiter der Porsche Consulting GmbH in Bietigheim-Bissingen. Der Diplom-Ingenieur befasst sich mit „rationellen Komplettbadprozessen“ in der dreistufigen Wertschöpfungskette. Er präsentiert in Bonn u. a. erstmals die Ergebnisse einer exklusiven Praxisanalyse.

15.45 Uhr Schlusswort

16.00 Uhr Ende des 4. VDS-Badforums

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der verfügbaren Raumkapazitäten begrenzt. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs bestätigt werden.

Die Kopie des ausgefüllten und unterschriebenen Antwortbogens schicken Sie bitte bis zum **20.08.2010** zurück an:

Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e. V. (VDS), Rheinweg 24, 53113 Bonn
Telefax: 02 28 / 92 39 99 33

Ihre Disposition

Ich nehme an dem 4. VDS-Badforum am 2. September 2010 in Bonn teil und bitte um Bestätigung. Mir ist bekannt, dass die Teilnahmegebühr in Höhe von 150,- Euro (inklusive MwSt.) mit Erhalt der Teilnahmebestätigung fällig wird. Eine entsprechende Rechnung liegt der Bestätigung bei.

Schade, ich kann zu der Veranstaltung nicht kommen.

Vor- und Nachname

Firma/Verband oder Medium

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Der Weg zum „Kameha Grand“

Mit dem Auto: A 59 Richtung Bonn/Königswinter ► Ausfahrt 42 Bonn-Ost auf die A 562 Richtung Bad Godesberg ► Ausfahrt 3 Bonn-Beuel Süd ► links halten und den Schildern nach Königswinter/Oberkassel folgen ► links abbiegen ► im Kreisverkehr vom Landgrabenweg rechts in die Joseph-Schumpeter-Allee (ggf. als Ziel in Ihr Navigations-System eingeben) ► rechts in Bonner Bogen und die Tiefgarage.

Mit dem Zug: Ab Hauptbahnhof Bonn empfehlen wir Ihnen, ein Taxi zu nehmen.

Entfernung zum Hauptbahnhof Bonn ca. 4 km und zum Flughafen Köln/Bonn ca. 18 km.

Hinweis: Einen genauen Anfahrtsplan finden Sie unter www.kamehagrand.com.

Die VDS wünscht Ihnen eine gute und staufreie Anreise.